

auch ist, so ist sie doch nicht ohne alle Schwere, und wegen dieser Schwere übt sie auf die Erde, worauf sie gleichsam ruht, und auf alle Körper, die sie umgiebt, einen Druck aus. Dieser Druck muß immer geringer werden, je höher man in der Luft oder auf Bergen steigt; und die Abmessung dieses Druckes würde also ein Mittel geben können, um die Höhe eines Berges über irgend einem Punkte der Ebene oder des Meeres zu bestimmen.

Die Luft hat in Vergleichung mit Wasser und andern flüssigen Körpern die besondere Eigenschaft, daß sie sich zusammendrücken läßt, und bei vermindertem Drucke sich ausdehnt; man nennt sie deswegen elastisch. Wasser hat diese Eigenschaft fast gar nicht, und deswegen ist das unterste Wasser in einem tiefen See nicht eben dichter, oder nicht mehr zusammengedrückt als das, welches sich an der Oberfläche befindet; dieses ist aber bei der Luft ganz anders, weil die untere Luft von dem Gewichte der höhern Schichten zusammengedrückt, also dichter ist. Darin hingegen kommen Luft, Wasser und alle flüssige Körper überein, daß der Druck in derselben horizontalen Schichte überall gleich ist;